

Straßen in Nordfriesland

Sperrung der B202: So sehr leidet ein Dorf unter der Umleitung

Von [Ilse Buchwald](#) | 03.09.2026, 07:03 Uhr



Es wird eng auf der Umleitungsstrecke für die gesperrte B202. Die Banketten leiden, wie Koldenbüttels Bürgermeister Detlef Honnens hier zeigt. FOTO: ILSE BUCHWALD

Ein Artikel der Redaktion

Lärm, Straßenschäden, täglich Tausende Autos zusätzlich: In Koldenbüttel sorgt die Umleitung aufgrund der gesperrten B202 seit drei Wochen für Probleme. Der Bürgermeister kritisiert den starken Verkehr und fordert Maßnahmen. Ein Ortsbesuch.

Kurzfassung des Artikels:

- Seit dem 10. August fließt der Umleitungsverkehr der gesperrten B202 durch Koldenbüttel und verursacht Schäden an Banketten und Fahrbahnrandern.

- Bürgermeister Honnens möchte Tempo 30 innerorts sowie Tempo 50 und 70 außerorts auf der Umleitungsstrecke festlegen lassen, um die Situation zu verbessern.
- Honnens erwägt, das Halteverbot und Tempo 30 in der Dorfstraße dauerhaft beizubehalten, da sich die Verkehrssituation dort verbessert hat.

Ärgern will er sich nicht, Koldenbüttels Bürgermeister Detlev Honnens: „Ich nehme es hin, ich habe es ja so erwartet.“ Aber nachjustiert werden muss. Gemeint ist der Umleitungsverkehr für die zwischen B5 und Koldenbüttel gesperrte B202. Seit dem 10. August, also seit knapp drei Wochen, fließt er mitten durch den Ort – und hat entsprechende Spuren hinterlassen. „Das sollen 3000 Fahrzeuge sein, die zusätzlich hier durchfahren, aber ob das hinkommt?“ Honnens hat seine Zweifel.

Die Banketten sind zerfahren, die Fahrbahnrande leiden, und die Schlaglöcher dort werden immer tiefer. Gerade kommt wieder eine Fahrzeugschlange durch den Ort, mittendrin ein Lkw: „Der darf das gar nicht“, sagt Honnens, „der müsste über Dithmarschen ausweichen. Aber viele kürzen trotzdem ab, und wenn denen dann ein Schulbus entgegenkommt, wird es sehr eng.“

Auch mitten in Koldenbüttel ist die Bankette nach drei Wochen Umleitungsverkehr schon stark ausgefahren. FOTO: ILSE BUCHWALD



Umleitungsstrecke zur B202 ist viel zu schmal

Ähnlich sieht es auch außerhalb des Dorfs auf der Umleitungsstrecke aus: Sonst eher ein idyllischer Schleichweg von der B5 nach Koldenbüttel, herrscht auch auf der Straße Norddeich seit dem 10. August reger Verkehr. Auch hier sind die Banketten schon deutlich ausgefahren. Denn nur zwei Pkw kommen im Begegnungsverkehr aneinander vorbei, ohne auf den Straßenrand ausweichen zu müssen.

Auch die Bürgersteige leiden. FOTO: PRIVAT



Umleitung durch Koldenbüttel: Geschwindigkeit muss runter

Der Norddeich ist Kreisstraße, da ist die Gemeinde außerorts nicht zuständig, anders ist es im Ort, aber: Bei den Banketten könne man derzeit nichts tun, sagt Honnens: „Das ist zu gefährlich im laufenden Verkehr. Da kann ich unseren Bauhof-Mitarbeiter nicht an die Straße schicken.“

Honnens will für weniger Tempo auf der Umleitungsstrecke sorgen: „Innerorts gilt während der Bauarbeiten Tempo 30. Außerhalb habe ich dem Landesbetrieb vorgeschlagen, Tempo 50 und 70 festzulegen.“ Da wartet Honnens jetzt auf grünes Licht. Denn noch mindestens bis Ende Dezember wird der Umleitungsverkehr durch Koldenbüttel fließen, so lange dauert die Sanierung.

Umleitung zur B202: Sorgen um den Treenedeich in Koldenbüttel

Ab Ende September, wenn die Arbeiten im zweiten Abschnitt zwischen Friedrichstadt und Koldenbüttel beginnen, fließt der Verkehr dann über den Treenedeich, die Mühlenstraße und über die Dorfstraße auf die B202. Hier will Honnens auf Nummer sicher gehen, was mögliche Schäden betrifft: „Das sind ja unsere Straßen, das werden wir vorher alles fotografieren.“ Besonders den Treenedeich hat er dabei im Blick: „Dort haben wir vor zwei Jahren den Gehweg neu gemacht auf unsere Kosten.“ Im Oktober während der Maisernte sind noch mehr Traktoren auf der Umleitungsstrecke durch Koldenbüttel unterwegs. FOTO: ILSE BUCHWALD



